Anlage zum Ankauf der Arbeit „Bonhomme“ von Daniel Knorr

Konzeptbeschreibung des Künstlers Daniel Knorr

Daniel Knorr
Bonhomme
2017 (fortlaufende Serie seit 1998)
Steine, Metall, Beton, Palmenwedel, Karotte
120 cm x 120 cm x 220 cm
Goseriedeplatz Hannover

Die erste Idee einen Schneemann zu machen kam mir Ende 1997 in Berlin. Ich wurde eingeladen eine Arbeit in Nizza/Frankreich für die Villa Arson zu konzipieren, ein etablierter Ort für zeitgenössische Kunst. Da es in Berlin schon kalt war, dachte ich an Nizza und das es dort wohl nicht schneit, hatte mich schon auf das gute Wetter gefreut. Ich war als Jugendlicher bereits in Nizza und erinnerte mich, dass der Strand nicht aus Sand bestand, sondern aus Kieselsteinen, was relativ unbequem war. Also dachte ich, dass es interessant wäre den Prinzipien des Baus eines Schneemanns zu folgen und anstelle des Schnees, der herumliegt, einen Schneemann aus den Steinen des Strandes zu bauen. Also eine Art tropischen Schneemann, der keinen Besen besitzt, sondern einen Palmwedel, welcher vielleicht einer benachbarten Palme abgefallen ist. Der Palmwedel ist ein positives Symbol im Nahen Osten und im Mittelmeerraum und bedeutet Leben und Frieden. Der Name der Skulptur kommt aus dem französischen Bonhomme de Neiges (Schneemann). Der Name der Skulptur "Bonhomme", bedeutet "der Gute Mensch" und ist eine

Materialisierung der menschlichen Seele. Ich war beeinflusst von der Bauweise der Villa Arson und konzipierte den Schneemann in ähnlicher Art. Das Mauerwerk der Villa bestand aus Steinen der Region. Nach zwei Jahren wurde die Arbeit aus dem Boden gezogen und zerstört, da die ursprünglichen Eigentümer den Strand an die Stadt zurückgeben mussten.
In der Kunsthalle Basel wurde die Arbeit in den Innenräumen realisiert. Die Skulptur wurde auf einer Metallplatte, mit derselben Innenstruktur aus Metall wie in Nizza aufgebaut. Das Gewicht des Schneemanns von etwa 1,5 Tonnen musste durch eine improvisierte Säule ein Stockwerk tiefer gestützt werden. In 2011, wurde die Arbeit der Ausstellung "Art on Lake" in Ungarn gezeigt. Die Show wurde vom Nationalmuseum in Budapest organisiert und fand auf dem künstlichen See vor dem Museum statt. Der Schneemann wurde auf einem Sockel, der unter Wasser stand, aufgestellt und der Eindruck entstand, er würde auf dem Wasser schwimmen.
Alle diese Arbeiten sind nicht mehr erhalten, sie wurden jeweils nach jeder Präsentation zerstört.
In 2011 wurde Bonhomme für eine dauerhafte Aufstellung in einem Skulpturengarten in Süditalien angefragt. Die Insel Pantelleria besteht aus schwarzen vulkanischen Steinen. Der Schneemann wurde aus diesen Steinen gebaut.
Eine zweite dauerhafte Installation wurde 2017 in Miami vor dem Gebäude Jade Signature von Herzog De Meuron am Strand von Sunny Isles Beach aufgebaut. Da die Stadt Miami dem Schmelztiegel einer Vielzahl von Kulturen entspricht, beschloss ich die Struktur des Schneemanns aus bunten Mineralien zu gestalten, die aus der ganzen Welt stammten. So wurde der Bonhomme Universe geboren.
Ein Foto und die Beschreibung der Arbeit wurde im Artforum Vol. XXXVI No. 9 May 1998, auf der Seite 157 gedruckt. Die Arbeit Bonhomme aus Nizza wurde für eine Anzeige bei E-Flux, anlässlich meiner Einzelpräsentation im rumänischen Pavilion auf der 51. Venedig Biennale in 2005 verwendet.
Bonhomme wurde in Hannover vor der Kestner Gesellschaft im Rahmen der Ausstellung Made in Germany / Volume 3 2017 präsentiert. Der Standort Hannover bedeutet für "Bonhomme", dass die Skulptur eine dauerhafte als auch eine nomadische Aufstellung erfährt. Dadurch ist eine permanente Auseinandersetzung mit der Infrastruktur der Stadt gegeben.

Daniel Knorr,
Berlin, Dezember 2017

Weitere Standorte:
Banana Beach, Nice (Villa Arson Show-temporär)
Sculpture Garden Rappa, Pantelleria (permanent)
Kunsthalle Basel (solo show-temporär)
National Museum of Fine Arts Budapest (temporär)
Jade Signature, Sunny Isles Beach, Miami (permanent)